

TREND
SERVICE

START

GELD



Der Goldpreis stürzt fast unaufhaltsam nach oben.
Experten halten sogar 2.300 US-Dollar für möglich.

IM REKORD- RAUSCH

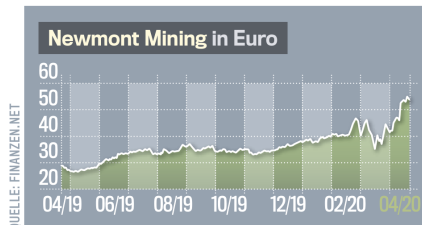
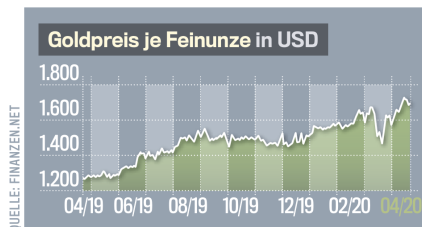


„Billiges Geld für Unternehmen ist wie Antibiotika. Irgendwann helfen sie nicht mehr.“

RUDOLF BRENNER
PHILORO
EDELMTALLEN

DER GOLDPREIS schnellst derzeit unaufhaltsam nach oben. Frank Holmes, CEO des amerikanischen Vermögensverwalters US Global Investors, hat kürzlich auf der Finanzplattform „The Street“ gemeint: „Ich denke, Gold kann leicht 2.700 US Dollar kosten. Es können aber auch 5.000 Dollar sein. Und wenn die unbeschränkten Geldmaßnahmen, um die Wirtschaft wieder flott zu machen, so weitergehen, können es vielleicht auch 10.000 Dollar sein.“ Der österreichische Gold-Experte Ronald-Peter Stöferle, Fondsmanager beim liechtensteinischen Vermögensverwalter Incrementum, hält jedenfalls einen Goldpreis von 2.300 US-Dollar noch heuer für möglich. Aktuell notiert das Edelmetall bei 1.700 US-Dollar und 1.564 in Euro. Rudolf Brenner, Geschäftsführer des in Österreich, Deutschland und der Schweiz tätigen Edelmetallhändlers Philoro, meint: „Der Goldpreis hat noch viel

Potenzial nach oben. Denn drei Kriterien werden den Preis für das Edelmetall weiter beflügeln: das niedrige Zinsniveau, die politische Unsicherheit und die gigantischen Hilfspakete mit billigem Geld. Das ist, wie wenn man ständig versucht, Unternehmen mit Antibiotika zu kurieren. Irgendwann hilft das nicht mehr.“ Der Anstieg des Goldpreises ist auch nicht mehr auf eine Verknappung zurückführbar. Brenner: „Unsere Filialen sind geöffnet. Man kann hier durch eine Panzerglasscheibe geschützt Gold kaufen.“ Denn die Goldminen haben ihre Förderfähigkeit nach einer Corona-bedingten Schließung wieder hochgefahren. Auch die Schweizer Goldverarbeiter, die 70 Prozent des Weltmarktes mit ihren Barren und Münzen beliefern, haben nach einer zweiwöchigen Pause, ebenfalls aus Sicherheitsgründen, den Betrieb wieder aufgenommen. Und die Rallye bei Goldaktien wie etwa Newmont Mining geht weiter. Gold bietet derzeit sowohl risikofreudigen als auch vorsichtigen Anlegern glänzende Aussichten.



FOTOS: SHUTTERSTOCK, LUKAS ILLNER, PICTUREDESK.COM/EXPA/SEBASTIAN PUCHER, RENE PROHASKA